

Protokoll:

Baudezernent Flöck führt auf Nachfragen und Anmerkungen der Ausschussmitglieder aus, dass die Situation an der Casinostraße, Ecke Friedrich-Ebert-Ring verbessert würde, da Fahrzeuge künftig nicht mehr in den Ring einfließen könnten. Der Grünstreifen in der Fahrbahnmitte werde zudem neugestaltet. Es müsse aber noch eine temporäre Möglichkeit zur Umgestaltung des Grünstreifens beraten werden, bis die Baumaßnahmen für den Übergang in die Südallee abgeschlossen seien. Er erläutert, dass mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen, wenn überhaupt nur an wenigen Tagen im Jahr an einer Stelle zu rechnen sei. Wie bei allen anderen Verkehrszeichen auch, müssten selbstverständlich Kontrollen durchgeführt werden. Ob Stellplätze in der Stegemannstraße wegfallen, wird bis zur Stadtratssitzung nachgereicht. Er teilt mit, dass zwischen der Schlossstraße und dem Friedrich-Ebert-Ring noch Hausanschlüsse erneuert werden müssten und die hintere Casinostraße im Anschluss daran noch eine neue Fahrbahndecke bekäme, sodass im Herbst 2021 mit einer Fertigstellung gerechnet werden könne. Er erklärt, dass in Abstimmung mit dem LBM die Zufahrt Casinostraße zum Friedrich-Ebert-Ring für den motorisierten Verkehr nicht freigegeben werden solle, da dies dem Sinn und Zweck einer Fahrradstraße ansonsten widerstrebe.